

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

PRIVATE
GRATIS
+online
KLEINANZEIGEN

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: 23947

Nr. 6 - 2008

Ideen für die Steingrube

Liebe Oststädterinnen, liebe Oststädter,

da ist ein Stein ins Rollen gekommen. Nach meinem letzten Artikel im „Ost-/Innenstädter“ über das Projekt „Sanierung der Oststadt“, einer Maßnahme, die zu zwei Drittel von Land und Bund gefördert wird, habe ich mehrere E-Mails bekommen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Mitarbeit interessieren. Unter ihnen auch der Architekt Frank Melchior. Er lud mich für Samstag, den 6. September ein zu einer Ideenfindung für die

Rollen gekommen.

Notdurft in den nahen Büschen verrichten. Ein unhaltbarer Zustand. Die am Eingang zur Steingrube stehende Toilette würde



Parksituation vor der Steingrube Nr. 11



Steingrube. Von 15 bis 18 Uhr trafen sich viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, nicht nur um ihre Ideen, sondern auch ihre Sorgen zu erörtern und zu diskutieren. Frank Melchior

und die Architektin Dagmar Schierholz-Heilmann als Initiatoren der „Ideenfindung Steingrube“ hatten Pläne und eine Luftaufnahme ausgebreitet. Was könnte besser werden? Diese Frage rückte in den Mittelpunkt aller Diskussionen. Die Anwohnerinnen und Anwohner berichteten zunächst von ihren täglichen Erlebnissen rund um die Steingrube. Ging es bei den Bewohnern der Steingrube 11 um die Parkplatzsituation vor ihrem Hause, so erzählten andere, dass einige Besucher der Kioske ihre

nicht angenommen. Das Wegenetz in der Steingrube und die Beleuchtung wurden unter eine kritische Lupe genommen. Ein älterer Herr bemängelte die gärtnerische Gestaltung. Zu den kritischen Stimmen gesellten sich aber immer wieder Oststädter, die den Park als Treffpunkt empfinden und nur hier und da eine Änderung wünschten. Eine Bürgerin wies darauf hin, dass zwei kulturelle Highlights von Hildesheim, das Theater und das Kino, in der Oststadt – ganz in der Nähe – beheimatet sind, und eine Verbindung zur Stein-

Fortsetzung
auf Seite 2

Bei uns
frisiert man
heiter!

HAARSTUDIO
Frank



Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692



BLAUMANN
Berufskleidung

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 39a, 31134 Hildesheim

Tel. 0 51 21 - 40 20 12

Fax. 0 51 21 - 40 20 13

E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de

www.blaumann-hildesheim.de

Download des kompletten offiziellen
Hildesheimer Veranstaltungskalenders:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ankauf von Gold (sofort Bargeld)

Side Gold
Inh. Hüseyin Uyulgan

Uhren-Batterie 4,- €

Ohrloch-Stecken 4,- €

Große Auswahl an 585-Gold

Verschiedene Ketten, Ringe, Ohringe, Stecker in 925 Gold

Große Auswahl an Trauringen, Paar ab 120,- €

Schuhstraße 32, 31134 Hildesheim

Telefon 051 21-294 1690 • Fax 051 21-294 1691

Ihr Meisterbetrieb in der Oststadt

Elektro-Meister
Elektroinstallation
Antennbau

- Kundendienst
- Alle Elektroarbeiten von A-Z
- Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen
- Parkplätze vor der Tür



ELEKTRO
KEMPF

Telefon 12 117
Fax 12 111
Steingrube 15
31141 Hildesheim



Kabel Deutschland

Steuerwalder Straße 5

31137 Hildesheim

M. Verlingieri

Tel.: 051 21/7588251

Fax: 051 21/758 94 82



SANKT
ELISABETH
HILDESHEIM

Neues aus St. Elisabeth

„Ist denn immer genug drin in dem Korb?“ fragt eine ältere Frau aus der Gemeinde. Der Korb vom Zweiten Netz wird jeden Sonntag vor den Altar getragen. Ein Zeichen, dass wie die nicht vergessen, die unsere Unterstützung brauchen. Im Februar wurde in einer stadtweiten Aktion ein hunderte Meter hoher Turm aus Lebensmitteln für die Kaltessenausgabe des Guten Hirten gesammelt. Wir sammeln weiter; denn die Not der Menschen besteht noch. 400 Besucher zählt der Gute Hirt jede Woche. Alle sind arm, ohne Aussicht auf Arbeit. In einer Studie der HAWK wurden einige dieser Menschen, interviewt. Zum Guten Hirten zu gehen, ist der letzte Ausweg, lange hinausgezögert. Für einen

Euro erhalten sie eine Tüte Lebensmittel. Sie müssen ihre Armut nicht nachweisen, ihre Bedürftigkeit wird ihnen geglaubt. „Diese Form der Achtung erleichtert ihnen den Gang zum Guten Hirt.“ Das ist wichtiger, als der Missbrauch, der sich vereinzelt aus dieser Praxis ergeben mag. Die Studie der HAWK zeigt, dass niemand freiwillig in diese Situation gerät. Ein Fazit: Es kann jeden treffen. Die Krankenschwester, den Drogenabhängigen, die Fabrikarbeiterin und den Computerfachmann, der einmal eine eigene Firma hatte. Hartz IV, Rente oder Asylbewerberleistungen reichen nicht für alle Bedürfnisse. „Es geht entweder nur essen, oder nur heizen“, sagt einer von den Betroffenen im Interview. Die Erfahrung, dass Hunger weh tut ist in der Studie nachzulesen.... So lange sich diese Situation nicht än-

dert, sammeln wir weiter in St. Elisabeth. Warum muss das Leben so schwer sein? Warum müssen Unschuldige, warum Kinder leiden? Warum gibt es Ungerechtigkeit? Gemeinsam Fragen wagen und den Blick auf das „Wozu“ zu richten. Zusammen der Sehnsucht trauen, dass das Leben einen Sinn hat, dazu lädt der Glaubenskurs „neu anfangen zu leben“ ein. Im Austausch über den christlichen Glauben und in der Erfahrung von Gemeinschaft und christlichen Riten lernen wir, was Christsein bedeuten kann. Eingeladen sind alle, die Fragen haben, auf der Suche oder einfach neugierig sind. Entscheidungshilfe gibt ein Infoabend am 7. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die sechs Abende des Kurses sind jeweils dienstags um 20 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus ab 28. Oktober. Information erhalten Sie im Pfarrbüro, telefonisch unter 7410209 oder unter www.katholische-kirche-hildesheim.de.

Ideen für die Steingrube

Fortsetzung von Seite 1

grube geschaffen werden sollte. In einer anderen Diskussion mit einem älteren Herrn und seinem Sohn hatte ich heftig mit der Frage zu ringen, was denn überhaupt die Beteiligung von Bürgern brächte. Sie hätten sich bei der Erstellung des integrierten städtischen Entwicklungskonzeptes für die Oststadt engagiert. Und nichts wäre passiert. Doch, es ist etwas passiert. Nur durch das erstellte Entwicklungskonzept konnten die Förderungsanträge „untermauert“ werden. Nun kann durch die Aufnahme in die Förderung die Sanierung vorangetrieben werden. Die Steingrube als Mittelpunkt der Oststadt spielt dabei eine

wichtige Rolle. Frank Melchior und Dagmar Schierholz-Heilmann haben die Ideen und Wünsche in einer Liste zusammengetragen, die demnächst vorgestellt werden soll. Drei Stunden gab es anregende Gespräche am Stand der Initiatoren. In diesen drei Stunden spürte ich reges Interesse, Zusammengehörigkeitsgefühl und den Wunsch, sich für einen lebenswerteren Umfeld einzusetzen.

In der Nähe des Standes spielten auf den Rasenflächen Kids Fuß- oder Handball, auf dem Spielplatz tobten die Kleineren, zwei Mütter saßen auf den Bänken, je ein Kinderwagen schaukelnd. Auf einer anderen Bank saß ein älterer Herr. Fast eine Idylle an einem sonnigen Samstag Nachmittag. Die Abzäunung des Spielplatzes aus ver-

zinktem Stahlgeflecht und die nicht funktionierende Eingangspforte passten nicht so recht in das Bild. Praktisch schon – soll sie doch freilaufende Hunde vom Spielplatz fernhalten – aber optisch keine ideale Lösung. Vielleicht finden wir auch dafür eine bessere.

Ich danke schon heute allen, die mitmachen wollen und darf auch Sie, liebe Oststädterinnen und Oststädter auffordern, sich für eine lebendige Oststadt einzusetzen.

Ihre Anregungen – auch Ihre kritischen – erreichen mich unter dfb_hi@web.de

Ihre
CDU-Ratsfrau
Doris Breidung

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung. Schwerpunktthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1 / Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 0 51 21/2 06 96 85
www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

INSTITUT
NASEWEIS

Lernen will gelernt sein

NATURMODE & ACCESSOIRES

Marlis
Lindenberg

31134 Hildesheim
Schuhstraße 20

Telefon + Fax 0 51 21 / 98 94 40

NEU
Backstag®

Wenn es um
qualifizierte Tischlerarbeiten geht

MACHENS
Bau- und Möbeltischlerei
Die Tischlermeister seit 1877

Der Fachbetrieb für Türen- und Fensterbau,
Sanierung und Innenausbau

31141 Hildesheim, Steingrube 31, Tel. (0 51 21) 3 90 47

biber ☎ 51 41 94

Gesellschaft für ambulante Dienste mbH

**Kranken-
und Altenpflege**

Wir fördern Selbständigkeit
und Sicherheit ...
... helfen, pflegen und machen mobil.

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung!

Ottostraße 7, 31137 Hildesheim



Kommentar

**Wie es so ist –
Wenn es Herbst wird ...**

Dann wird es nunmal um die Steingrube früher dunkel, die Nächte merklich kälter – und das Kopfsteinpflaster auf der Einumer Straße immer glatter und die Pfützen auf den Gehsteigen immer größer –
Sollte da nicht eine neue Straßendecke kommen und perfekte Beleuchtung? Gab

es da nicht zugesagtes Geld aus dem Förderungsprogramm „Stadtteil im Aufwind“? War da nicht eine feste Zusage des (inzwischen im Ruhestand befindlichen) Stadtbaudirektors? ...
Da muß man dolle aufpassen, dass der Herbstwind nicht alles wegbläst!!

Ihr
Ekkehard Palandt,
2. Bürgermeister

Pressemitteilung:

Hauptbahnhof und kein Ende ?

Wieder mal eine unendliche Geschichte in Hildesheim! Einmal mehr scheint es nicht möglich, in Hildesheim ein Großprojekt in akzeptabler Zeit über die Bühne zu bekommen. Der Rat der Stadt hat sich mehrheitlich, sicherlich nicht leichtfertig, zu einem Konzept für den Bau des neuen Bahnhofs entschieden.

Und schon gibt es einige (wenige ?), denen eine demokratisch herbeigeführte Entscheidung offenbar nicht genügt. Es ist zwar ihr gutes Recht, vehement die Revision der getroffenen Entscheidung herbeiführen zu wollen, sie sollten sich dabei aber Argumente bedienen, die den Realitäten entsprechen. Gern werden in diesem Zusammenhang die armen Nordstädterinnen und Nordstädter benannt, die durch den Bahnhofsneubau angeblich massiv benachteiligt werden, da eine Anfahrt mit dem Auto aus der Nordstadt direkt nicht möglich sei.

Hat hierzu schon jemand die Anwohnerinnen und Anwohner dieses Stadtteils befragt? Aus diversen Gesprächen ist mir bekannt, dass der Wunsch nach einer Autozufahrt zum Bahnhofsvorplatz nicht bzw. nur kaum besteht. Die Anwohner sind froh,

dass der Ausbau der Münchwiese und die baulichen Veränderungen in der Steuerwalder Straße, des Sachsenrings und der Peiner Straße dazu geführt haben, den Verkehr in unserem Stadtteil zu verändern. Eine direkte Autozufahrt würde dieses Ergebnis wieder in Frage stellen und wird m. E. auch von den Nordstädter/Innen nicht gewünscht.

Der direkte Zugang ist den Anwohner/Innen nach wie vor durch den Bahnhofsdurchgang vom Alten Dorf möglich und von einem Abschneiden der Nordstadt kann somit nicht die Rede sein. Parkplätze sind ausreichend vorhanden (Altes Dorf, Peiner Straße, Parkhaus Rose?) und die Stärkung der Einkaufsmeile vom Bahnhof bis zur Kaiserstraße ist für die Nordstadt ein Gewinn, die Wege zum Einkaufen werden kürzer und interessanter. Im Vergleich mit anderen Städten kann der neue Bahnhof nur zur Stärkung der Innenstadt beitragen, denn nur die Vielfalt bringt das Interesse und die Kunden.

Evelyn Kästner
SPD- Ratsfrau
aus der Nordstadt
im Rat der Stadt Hildesheim

Roemer- und Pelizaeus-Museum

Am Steine 1-2, 31134 Hildesheim, Tel: 0 51 21/ 93 69-21, -14, Internet: www.rpmuseum.de. Öffnungszeiten: Montags geschlossen (ausgenommen Feiertage). Im Rahmen der Sonderausstellungen für Gruppen auf Anfrage geöffnet. Dienstag bis Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr, 24. und 31. Dezember 2008: geschlossen, 25. und 26. Dezember 2008: 10.00 – 18.00 Uhr, 01. Januar: 10.00 - 18.00 Uhr

28. September 2008 (14.30 Uhr): Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung mit besonderer Einführung in die neue Ausstellung „Ägypten – Das Alte Reich in neuem Licht“

28. September 2008 (10.30 Uhr)
„Geologische Exkursion für Familien mit Kindern“
Ein Fußmarsch durch die Innenstadt über den Galgenberg zum Bismarkturm

29. September 2008 (19.30 Uhr)
Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe der Fördervereine des Roemer- und Pelizaeus-Museum.

Künstlerkollektiv finger: „Qualitätskontrolle. Stadtmikerei/finger in Hildesheim“

11. Oktober 2008 bis 07. Juni 2009
„Paradiese der Südsee. Mythos und Wirklichkeit“
Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus den Insel-Welten des pazifischen Ozeans.

Dauerausstellungen:
Ägypten – 5000 Jahre Geschichte und Kultur des Pharaonenreiches
„Das Alte Reich in neuem Licht – Neukonzeption der ägyptischen Dauerausstellung“

Alt-Peru – Kulturen im Reich der Inka
Im Wandel der Zeit – Die Erde und ihre Geschichte
Frühe Menschheit – Von Afrika in die ganze Welt

**bube
dame**



Frisör

Yvonne Dacosta
Wollenweberstr. 29–30
31134 Hildesheim
Tel: 051 21/174 1501

Mo, Di, Mi & Fr von 8.30 bis 18.00 Uhr
Do von 12.00 bis 20.00 Uhr
Jeden 2. und 4. Sa im Monat
von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Hildesheimer
Stadtteilzeitungen**

DAS INTERNET-PLUS

Wir geben Ihnen Platz für Ihre private
kostenlose Online-Anzeige

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

ein Plus

- an aktuellen Nachrichten
- an Veranstaltungstipps
- an farbigen Berichten
- an Stadtleben aus der Nord- und Ost-, Neu- und Innenstadt

NEUERÖFFNUNG



»**KLAMOTTE**«

SECONDHAND

INH. GUNDULA **BOWE**

Einumer Str. 16

31135 Hildesheim

Telefon 0 51 21-1747422

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di 9.00–12.30 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 14.30–18.00 Uhr
Sa 9.00–12.30 Uhr

NEUERÖFFNUNG



Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
 Bockenem Lange Burgstr. 3 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

Computerservice mit 3 Buchstaben ???



Peter Gödecke

Kommunikationstechnik,
Rosenhagen 20,
31134 Hildesheim
Tel: 8889746

Auch Telefon-, Fernseh-, Sat-Service Fax: 8889747

BILD & BESTIE – eine Ausstellung mit Exponaten von Weltrang



Unter Führung von Marion Habenicht, Stadtführerin und versierte Kennerin Hildesheims und seiner Geschichte, besuchte die Oststadt-SPD die Ausstellung Bild & Bestie des Hildesheimer Dom-Museums. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von den Meisterwerken mittelalterlicher Gießkunst, die Hildesheimer Künstler im 13. Jahrhundert geschaffen haben. Diese Werke gingen damals in alle Welt und wurden jetzt zu einer einmaligen Ausstellung zusammengetragen. Wasserspeiende Tiere, noble Ritterfiguren und

massive Gießgefäße sowie das zum Unesco-Welterbe gehörende Dom-Taufbecken künden vom Ideenreichtum der mittelalterlichen Künstler und ziehen Betrachter noch heute in ihren Bann.

Vorsitzende Bernhardine Schröder: „Wirklich höchst bemerkenswert, welche Exponate von Weltrang Museumsdirektor Dr. Brandt zu dieser einzigartigen Ausstellung zusammenstellen konnte.“

Die Ausstellung ist noch bis zum 5. Oktober 2008 zu besichtigen, dienstags bis sonntags von 10.00–18.00 Uhr



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
 Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
 Gasinnenabdichtung • Gascheck

Immengarten 2 • 31134 Hildesheim
 Telefon 051 21/37389 • Telefax 3 50 23

Prospektverteilung

in und um Hildesheim
 – freundlich – zuverlässig – einfach gut

Werbeagentur Axel Fuchs

Elzer Straße 99, 31137 Hildesheim, Telefon 2 39 47, Fax 2 08 67 70

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Bistro Torhaus

Wir bieten mehr!

Öffnungszeiten:

Mo., Di. 8–18 Uhr

Mi., Do., Fr. 8–23 Uhr

Sa. 10–23 Uhr

Weihnachtsfeiern

Geburtstage

Partyservice

Keller bis 25 Personen

Bundesliga live

gut sitzen

gut essen

gut frühstücken

Osterstraße 39a • 31134 Hildesheim • Telefon 0 51 21-40 83 76

WIR GEBEN IHREN IDEEN FORM UND FARBE

Als Druckdienstleister bieten wir Ihnen Einzel- oder Komplettlösungen in den Bereichen Konzept, Entwurf, Layout, Satz, Druck, Weiterverarbeitung und Versand.
 Wir stellen für Sie die unterschiedlichsten Produkte in kürzester Zeit in konstant hochwertiger Qualität zu einem wettbewerbsfähigen Preis her.
 Dafür arbeiten wir mit modernster Computertechnik, digitalem Workflow, CTP-Belichtung sowie 4- und 5-Farben Heidelberger Druckmaschinen in den Formaten A3 bis A1.
 Effektiv durch eine komplett ausgestattete, haus eigene Weiterverarbeitung, übernehmen wir für Sie auch das Personalisieren, Kuvertieren, Konfektionieren und den Postversand in unserem Lettershop.

Druckhaus Köhler Harsum

Druckhaus Köhler Harsum • Siemensstraße 1–3 • 31177 Harsum • Telefon (0 51 27) 90 20 4-10
 Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 • E-Mail: info@druckhaus-koehler.de • www.druckhaus-koehler.de

Achtum:

Ehrung für Altbürgermeister Willi Menrath



Auf dem Foto (von links): Helfried Busche, Henning Blum, Bernhardine Schröer, Willi Menrath und Ulrich Neumann.

Angebot des Monats.

→ September 2008

Echt scharf, das Girokonto für junge Leute!

Mehr Freiheit, zum Nulltarif, SparkassenCard inklusive.

→ Girokonto für **0 €** eröffnen

→ einen **iPod nano** oder ein

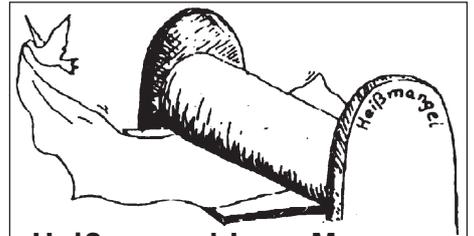
Ticket für D!'s Dance Sensation gewinnen!

Näheres in unseren Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-hildesheim.de.



Willi Menrath, geboren 1913 in Hildesheim, lebte seit Anfang der 30er-Jahre in Achtum und war dort über viele Jahrzehnte treibende Kraft im Dorfleben, z. B. als Mannschaftsführer der 1. Mannschaft des Fußballvereins oder als jahrzehntelanges Mitglied des Gemeinderats, davon fünf Jahre als Bürgermeister. Für seine vielfältige Tätigkeit erhielt er im Jahre 1992 das Bundesverdienstkreuz.

Jetzt ehrte ihn die Oststadt-SPD für seine 60-jährige Zugehörigkeit zur SPD. SPD-Vorsitzende Bernhardine Schröer, Seniorenbeauftragter Helfried Busche und der langjährige Weggefährte Willi Menraths in Achtum, Ulrich Neumann, würdigten aus diesem Anlass das Wirken Willi Menraths und überbrachten Glückwünsche und ein Präsent.



Heißmangel Irma Mamone
Hasestraße 47 • Tel. 5 20 31

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 9-12, 15-18 Uhr, Freitag nach Vereinbarung



Neue Trend-Farben eingetroffen!

Meisterfachbetrieb
Damen- & Herrenfriseur

- exklusive Brautfrisuren
- Farb- & Schnitt-Techniken
- individuelle Typberatung
- über 100 Haarfarben
- persönliche Terminabsprache
- klimatisierte Räume
- eigene Parkplätze

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
Katharinenstraße 10

Telefon 1 53 55

Bei uns ist jeder Besuch wie ein kleiner Urlaub!

Autoversicherung

Jetzt noch günstiger bei der HUK-COBURG!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich.

Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice

Kündigungstichtag 30. 11.

INFORMIEREN SIE SICH BEI:

Kundendienstbüro Markus Nave

Telefon 051 21 29606-60 • Telefax 05121 29606-69
markus.nave@HUKvm.de
Osterstraße 14/15 • 31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:

Mo, Di., Do 9.00-13.00 Uhr Mi. u. Fr. 9.00-14.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-12.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien

„Pflanzen im Herbst“

Wir bieten eine große Auswahl in bester Pflanzenqualität mit vielen Raritäten, die das „Gärtnerherz“ höher schlagen lassen. Ansprechendes Zubehör wie Rankhilfen, Pflanzgefäße, winterfeste Glaskugeln aus Kristall in vielen bunten Farben u.v.m.

Besuchen Sie uns und lassen sich überraschen.

**Erleben Sie Ihre
Einkaufserfüllung in unserem
PFLANZENPARADIES!**

1964  2008
Qualitätsbaumschule
an der B1, ca. 300 m vor der A 7
aus Richtung Stadt kommend
31135 Hildesheim · Berliner Straße 106 · Ruf 0 51 21/5 46 86

Der offizielle

Hildesheimer Veranstaltungskalender

ist komplett unter
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de einzusehen bzw.
downloadbar.

26.09.
**Versteigerung
von Fahrrädern** (9.00 Uhr)
Ort: Rathaus, Platz An der Lilie

27.09.-04.10.
**„Interkulturelle Woche
2008“**
Ort: Auftaktveranstaltung im

cut DESIGN

Haarstudio GmbH

Öffnungszeiten Di, Mi, Fr. 9–18 Uhr,

Do 9–20 Uhr, Sa 8–13 Uhr

Luisenstr. 1 • 31141 Hildesheim

☎ 051 21/35944 • Fax 35953



www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien

Mehrgenerationenhaus
(10.00 Uhr)
Ansprechpartner:
Integrationsleitstelle
Tel: 0 51 21/301-708

28.09.
Festkonzert (17.00 Uhr)
Ort: Freie ev. Gemeinde

28.09.
Chorkonzert der Gruppe

Groß Dünge unter der
Leitung von Stefan Mende
(17.00 Uhr)
Benefizkonzert
Ort: 12-Apostel-Kirche
Veranstalter: Verein für Suizid-
prävention e.V.
Tel: 0 51 21/51 62 86

28.09.
Orgelpunkt (17.00 Uhr)
Ort: St. Michaelis-Kirche

30.09.
**Nordböhmisches Philharmonie
Temple** (20.00 Uhr)
Ort: TfN Theater für Nieder-
sachsen

OKTOBER

13. – 25.10.
Herbstferien

01.10.
**Skandinavische
und baltische Chormusik**
(20.00 Uhr)
Ort: St. Michaelis-Kirche

01.10.
**Feierliches musikalisches
Abendlob
mit Bischof Norbert Trelle**
(20.00 Uhr)
Ort: Mariendom

01.10.-02.11.
**Folk'n Fusion
an der Trilleke 2008**
Festival
Ort: Trilleke-Gut, Stein-
bergstraße 42

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2008

3. Oktober

statt Montag	29. 9. 2008	auf Samstag	27. 9. 2008
statt Dienstag	30. 9. 2008	auf Montag	29. 9. 2008
statt Mittwoch	1. 10. 2008	auf Dienstag	30. 9. 2008
statt Donnerstag	2. 10. 2008	auf Mittwoch	1. 10. 2008
statt Freitag	3. 10. 2008	auf Donnerstag	2. 10. 2008

**Das Team vom Zweckverband wünscht
Ihnen einen schönen Feiertag!**

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Fortsetzung auf Seite 7

Veranstalter: Trillke e.V.
Tel: 0 51 21/20 80 676

02.10.
**Konzert mit dem
Mädchenchor Hannover** (20.30 Uhr)
Ort: Mariendom

02.-04.10.
Mittelalterlicher Markt
(02.10.: 17.00 – 21.00 Uhr)
(03.10.: 11.00 – 19.00 Uhr)
(04.10.: 11.00 – 19.00 Uhr)
Ort: Marktplatz
Veranstalter: Hi-MAG
Tel: 0 51 21/17 98-250

02.10.
„Jürgen von der Lippe“ (20.00 Uhr)
Veranstalter: MM Konzerte, Tel: 05 61/70
95 517

Ort: Halle 39
Tel: 0 51 21/74 83 939

Änderungsatelier

Näharbeiten aller Art
sowie Monogramme, Stickereien usw.
Gardinen, Kissen, Taschen,
Reparatur und Besticken von Pferddecken
Ab 14 Uhr, auch Samstags
Katharinenstr. 47 II • Tel. 7 58 72 71

03.10.
**Aussendungsgottesdienst
als Pontifikalamt mit Weihbischof
Hans-Georg Koitz** (10.00 Uhr)
Ort: Mariendom

03.-05.10.
Flohmarkt (7.00 Uhr)
Ort: Volksfestplatz

03.10.
Tag der Deutschen Einheit

05.10.
HAZ-Drachenflugtag (10.00 Uhr)
Ort: Flugplatz Hildesheim
Veranstalter: Hildesheimer Allgemeine
Zeitung
und Aero Club Hildesheim-Hannover e.V.
Tel: 0 51 21/106-202

06.-12.10.
ZOOM! Südostasien-Festival
Ort: Citykirche St. Jakobi
Veranstalter: Intern. Performance
Association Hildesheim
Tel: 0 51 21/69 77 194

18.10.
30plus-Party (20.00 Uhr)
Ort: Halle 39
Veranstalter: Leonhardt Veranstaltungen
Tel: 0 51 21/13 19 01
www.leonhardt-veranstaltung.de

26.10.
Orgelkonzert (18.00 Uhr)
Ort: St. Andreas-Kirche

NOVEMBER

23.11.
Totensonntag

01.11.
Versteigerung von Fahrrädern/Fundsachen (9.00 Uhr)
Ort: Rathaus

01.+02.11.
Flohmarkt (7.00 Uhr)
Ort: Volksfestplatz

HELLBERG'S

feine Fleisch- und Wurstwaren

31134 Hildesheim
Goschenstraße 42 – Telefon 35648

Spezialitäten:
Thüringer Bratwurst – Party-Service
Bunte Platten – kalte Buffets
zu allen Gelegenheiten

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (051 21) 23947
Fax (051 21) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
24. Oktober 2008

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wiederaufbau

DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Attraktive Wohnungen – zum Wohlfühlen.

Wohnen fängt mit »W« an.

Wahl auch. Und die haben Sie, denn bei uns finden Sie bezahlbare Miet- oder Eigentumswohnungen. Informieren Sie sich über Ihre Vorteile unter www.wiederaufbau.de oder rufen Sie uns an: **08 00-59 03 100** (kostenfreie Service-Nr.)

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG, Wallstraße 1, 31134 Hildesheim

» Mieten » Kaufen » Verwalten

Schönes Geschirr auf den Tisch!

„Genussvoll Leben“ kann schon am Frühstückstisch anfangen. Keine lieblose Massenware aus Fernost, sondern deutsche Handwerkskunst zu erschwinglichen Preisen, sollte auf den Tisch. Ein guter Tee oder Kaffee gehört auch in eine geschmackvolle Tasse deren Anblick das Herz erfreut. Abgesehen, dass z.B. Bunzlauer-Keramik einfach schöner aussieht, ist es auch für den richtigen Kaffee/Tee-Genuss genau das richtige Geschirr. Vergleicht man Billigtassen vom Discounter mit diesen handwerklichen Einzelstücken, wird man feststellen, dass der Kaffee/Tee einfach länger wärmer bleibt und die Tasse der Hand schmeichelt. So verbindet sich das Praktische mit dem Schönen.

Da es sich bei jedem Geschirrtel um handwerkliche Einzelstücke handelt, geben sie einer Individualität Ausdruck, die heute im Alltag leider oft viel zu kurz kommt. Demgegenüber kann man sich bei Bunzlauer Keramik sein eigenes Geschirr selbst gestalten.

Jedoch gibt es eine derartige Vielzahl von modernen und klassischen Dekoren, dass jeder „sein“ Familien-Geschirr finden kann. Natürlich ist es auf Grund der handwerklichen Herstellung möglich, Namensbecher oder Teller mit nahezu jedem beliebigen Dekor herstellen zu lassen.



Bunzlauer Keramik ist spülmaschinen-, backofen- und mikrowellenfest und entspricht daher auch den Anforderungen eines modernen Haushaltes

FirleFanz

Ostertor 2
31134 Hildesheim
0176/66600115
Firlefanze-hildesheim@hotmail.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9.30 – 18.00
Sa. - 10.00 – 18.00

Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Kostenlose Selbstanlieferung
von 3 m³ beim Kompostwerk Hildesheim
(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

- für Einwohner der Stadt Hildesheim vom 20.10.–01.11.2008
- für Einwohner des Landkreises vom 06.10.–18.10.2008

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden
Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline 05064/9050.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?
Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.
Anmeldung unter Tel.: 05064/939523 (ab 04.10.2008)

ZAH, Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth



www.zah-hildesheim.de

Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus

Markt 7, 31134 Hildesheim, Tel: 0 51 21/93 69 21, -14,
Internet: www.rpmuseum.de

Öffnungszeiten: Montags geschlossen (ausgenommen Feiertage). Im Rahmen der Sonderausstellungen für Gruppen auf Anfrage geöffnet. Dienstag bis Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr, 24. und 31. Dezember 2008: geschlossen, 25. und 26. Dezember 2008: 10.00 – 18.00 Uhr

Die Kulturgeschichte Hildesheims – vom Mittelalter bis zum Wiederaufbau des Knochenhauer-Amtshauses. Prunkstücke aus dem Tafelsilber des Hildesheimer Fürstbischofs Friedrich Wilhelm von Westphalen

Sonderausstellungen:

02. Oktober 2008 bis 03. Mai 2009

„Fidschi – Machens – Ein Hildesheimer in der Südsee“

Uniprint

Jetzt auch in der

BRAUNSCHWEIGER STRASSE 91
31134 HILDESHEIM
TEL: 05121 / 7 55 22 71



WWW.UNIPRINT-HILDESHEIM.COM